

### **Teilnahme:**

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der Räumlichkeiten begrenzt, deswegen ist eine Anmeldung notwendig. Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme bis Montag, den 12. März 2018, an das Ministerium Ländlicher Raum, E-Mail: [jutta.koegler-kubis@mlr.bwl.de](mailto:jutta.koegler-kubis@mlr.bwl.de)

### **Anfahrtsbeschreibung:**

Die Veranstaltung findet im Konferenzsaal (E.001, Erdgeschoss) des Innenministeriums Baden-Württemberg in der Willy-Brandt-Straße 41 in 70172 Stuttgart statt:

### **Mit dem Auto**

Aus Richtung Heilbronn (A 81) fahren Sie an der Ausfahrt Stuttgart-Zuffenhausen auf der B 10/B 27 in Richtung Korntal/Stuttgart-Zuffenhausen/Stuttgart-Zentrum. Bleiben Sie auf der B 10 in Richtung Esslingen/Wilhelma. Folgen Sie auf Höhe der Wilhelma dem Straßenverlauf rechts in Richtung B 10/B 14/Neckartalstraße. Nehmen Sie die Auffahrt auf die B 14 in Richtung Stuttgart-Zentrum. Nach etwa drei Kilometern erreichen Sie auf der rechten Seite das Innenministerium. Aus Richtung Karlsruhe und München (A 8) fahren Sie an der Ausfahrt Autobahnkreuz Stuttgart auf die A 831 in Richtung Stuttgart-Vaihingen/Stuttgart-Zentrum. Biegen Sie nach etwa sechs Kilometern rechts auf die B 14 ab in Richtung Stuttgart-Zentrum. Nach rund acht Kilometern biegen Sie nach rechts in die Hauffstraße ab, nach circa 120 Metern rechts in die Neckarstraße. Halten Sie sich dann nach 60 Metern links in Richtung B 14/Willy-Brandt-Straße. Das Innenministerium befindet sich auf der rechten Seite.

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung. Bitte nutzen Sie öffentliche Parkplätze, z.B. in der Tiefgarage des Hotels Le Méridian direkt gegenüber dem Ministeriumsgebäude.

### **Mit Bahn und U-Bahn**

Vom Stuttgarter Hauptbahnhof aus mit der U-Bahn (Linien U9 und U14) bis zur Haltestelle Neckartor fahren. Die Haltestelle durch den Ausgang Schlossgarten verlassen und der Willy-Brandt-Straße bis zum Haupteingang des Innenministeriums folgen.

Alternativ erreichen Sie das Innenministerium vom Hauptbahnhof aus zu Fuß durch den Park in ca. 10 Minuten. Verlassen Sie den Bahnhof über den Südausgang in den Schlossgarten auf dem Fußweg in Richtung Planetarium. Das Innenministerium liegt ca. 300 Meter neben dem Planetarium. Der Eingang auf der Parkseite befindet sich direkt neben der Kantine.



Bild: Jan Potente

# Weidewirtschaft und Wolf in Baden- Württemberg - ein lösbarer Konflikt?

**19. März 2018**

**09:30 - 17:00 Uhr**

Ministerium für Ländlichen Raum  
und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Kernerplatz 10  
70182 Stuttgart  
0711 - 126 2355

E-Mail: [pressestelle@mlr.bwl.de](mailto:pressestelle@mlr.bwl.de)

Internet: [www.mlr-bw.de](http://www.mlr-bw.de)



**Baden-Württemberg**  
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

# Weidewirtschaft und Wolf in Baden-Württemberg - ein lösbarer Konflikt?

## Programm

- 9.30 Eintreffen und Morgenkaffee
- 10.00 Begrüßung und Einführung  
Minister Peter Hauk MdL
- 10.20 Entwicklung des Erhaltungszustandes des Wolfes in Mitteleuropa  
Ministerialdirigent Dr. Axel Heider BMEL
- 10.40 Der Wolf in Sachsen -  
Erfahrungen und rechtliche Bewertung  
Minister Thomas Schmidt MdL SMUL

## Landnutzung und Weidewirtschaft in Baden-Württemberg

- 11.00 Landschaftsökologische Bedingungen der Weidewirtschaft in Baden-Württemberg  
Prof. Dr. Rainer Luick, Hochschule Rottenburg
- 11.20 Struktur und Bedeutung der Weidewirtschaft in Baden-Württemberg  
Prof. Dr. Martin Elsässer, LAZBW
- 11:40 Aussprache

## Wolf und Weidewirtschaft - Erfahrungen aus der Praxis

- 12:00 Erfahrungsbericht der Schafsömmernung in der Schweiz  
Astrid Summerer, Südtirol und Graubünden
- 12:20 Schäferei im Wolfsgebiet Niedersachsen mit Herdenschutzhunden  
Nicole Benning
- 12.40 Rinderweide im Wolfsgebiet Sachsen-Anhalts  
Sven Keller, Sachsen-Anhalt
- 13:00 Aussprache und anschließend **Mittagspause**

## Programm

### Fallstudien zum Wolfsmanagement in Europa

- 14:00 Das Wolfsmanagement in der Schweiz  
Martin Baumann (Vertretung Rainhard Schnidrik), BAFU Schweiz
- 14:20 Das Wolfsmanagement in Slowenien  
Rok Cerne, ZGS Slowenien

### Konfliktlösungen beim Wolfsmanagement

- 14:40 Betriebsberatung für den Herdenschutz in der Schweiz  
Daniel Mettler, AGRIDEA Schweiz
- 15.00 Angewandter Herdenschutz in der Kulturlandschaft Sachsen  
Dr. Regina Walther
- 15.20 Weidetier und Zaunschutz in Niedersachsen  
Heiner Schumann
- 15:40 Ausgleichszahlungen, Finanzierung der Prävention und Haftungsfragen beim Wolfsmanagement  
LMR Wolfgang Kaiser, UM

### Abschlussdiskussion und Schlusswort

- 16.00 Fazit und Ausblick  
Minister Peter Hauk MdL
- 17:00 **Ende der Veranstaltung**